

Die Abteilung „Brand- und Katastrophenschutz“ informiert:

Am 13.03.2025 ist landesweiter Warntag!

Unwetterartige Regen- oder Schneefälle, orkanartige Stürme aber auch starke Hitzewellen treten seit einigen Jahren vermehrt auf und sorgen unter anderem für ein erhöhtes Hochwasser- und Waldbrandrisiko. Auf diese Weise wird geprüft, wie gut die Bevölkerung im Ernstfall gewarnt und informiert werden kann.




Aus diesem Grund werden am 13. März 2025 um 10:15 Uhr alle Sirenen im Land Hessen für den Zivilschutzalarm (eine Minute auf- und abschwellender Heulton) ausgelöst.

Außerdem ist die zentrale Auslösung der an das Modulare Warnsystem (MoWaS) angebotenen Warnmittel vorgesehen sowie die Auslösung von Cell-Broadcast. Dazu gehören zum Beispiel HessenWARN, NINA-App und Katwarn.

Die Entwarnung erfolgt um 10:45 Uhr (eine Minute Dauerton).

Wenn die Sirenen für eine Minute laut heulen, sollten sehr geräuschempfindliche Haustiere, die sich schnell ängstigen, am besten geschützt werden und den Vormittag im Haus oder in der Wohnung verbringen.

Damit Sie auch im Ernstfall die Sirensignale richtig deuten und gegebenenfalls wichtige Verhaltensmaßnahmen einleiten können, möchten wir Ihnen an dieser Stelle eine kurze Übersicht über die verschiedenen Sirensignale geben:

<p style="text-align: center;"><u>Feueralarm:</u></p>  <p style="text-align: center;">Ein Heulton von 15 Sekunden, 3 x wiederholt</p>	<p>⇒ Alarmierungssignal für die Einsatzkräfte der Feuerwehr</p>
<p style="text-align: center;"><u>Zivilschutzalarm</u> <u>(„Warnung der Bevölkerung“):</u></p>  <p style="text-align: center;">Einminütiger Heulton, auf- und abschwellend</p>	<p>⇒ Schalten Sie einen Hörfunksender ein und achten Sie auf Durchsagen</p>
<p style="text-align: center;"><u>Entwarnung:</u></p>  <p style="text-align: center;">Einminütiger Dauerton</p>	<p>⇒ Es besteht keine Gefahr mehr.</p>

Beachten Sie beim Zivilschutzalarm folgendes:

- Bewahren Sie Ruhe, verlassen Sie die Straße und suchen Sie zügig schützende Räumlichkeiten auf.
- Schließen Sie Fenster und Türen und halten Sie diese auch geschlossen.
- Verschaffen Sie sich Informationen zur vorherrschenden Situation. Schalten Sie dazu das Radio bzw. regionale Fernsehprogramme ein. Eine entsprechende Warnmeldung, Durchsage oder sonstige Informationen werden zeitverzögert gesendet.
- Rufen Sie **nicht** den Notruf **112** an, um den Grund für die Sirenauslösung zu erfahren. Sie blockieren damit die Notrufleitungen in Dietzhöhlthal für weitere Notfälle. Die Einsatzkräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen - besonders in den Mobilfunknetzen.
- Begeben Sie sich **nicht** in den ersten 30 Minuten nach der Warnung an die heimischen Gerätehäuser. Die Einsatzkräfte müssen sich erst selbst formieren um entsprechende Maßnahmen zu Ihrem Schutz treffen zu können.
- Geben Sie die **Informationen** in Ihrem Umfeld weiter (denken Sie auch an schwerhörige Nachbarn, spielende Kinder oder Menschen mit Behinderungen, die sich nicht selbst helfen können).
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: **Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern.**
- Wichtige Dokumente und Medizin zur Mitnahme bei einer evtl. Evakuierung bereitlegen.